

# Erfassungsbogen für RKW BW-Unternehmensberatungen

(Bitte nicht händisch ausfüllen - Vielen Dank)



Wegbereiter Mittelstand

## Förderprogramm:

## Krisenberatung Energiekostenentlastung

ANTRAGSTELLER

Unternehmen:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Rechtsform:

**Geschäftsführer/Inhaber:**

**Ansprechpartner (falls abweichend):**

**Branche:**

**Unternehmensgegenstand:**

Telefon:

E-Mail (personenbezogen):

**Art der Beratung:**

Beratungsinhalte (kurze Angabe der inhaltlichen Ausrichtung):

Gründungsdatum:

Umsatz in T€:

Bilanzsumme T€:

Beschäftigte in VZÄ:

m w d

m w d

Mobil:

BERATUNG

Wir sind ein KMU im Sinne der KMU-Definition der EU, Benutzerleitfaden für KMU

Eigenständiges, verbundenes oder Partnerunternehmen

Wir beantragen zu 100 Prozent geförderte Beratungstage.

Die anfallende Umsatzsteuer ist als Vorkasse zu leisten.

Darüber hinaus haben wir voraussichtlich Interesse an 2 Tage Kurzberatung

BERATER

Wir haben bereits einen Wunschberater:

Berater (Name, Vorname):

Telefon:

E-Mail:

## Zusätzlich benötigte Unterlagen:

Mir/uns ist bekannt, dass es sich bei den hier gemachten Angaben um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des §264 StGB handelt und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Mit der Speicherung, Verarbeitung und Auswertung der Daten im Rahmen dieses Beratungsauftrages auf Grundlage der DSGVO durch das RKW bin ich/sind wir einverstanden.

**Antragsberechtigt sind ausschließlich Unternehmen, die unter wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges und der Energiekostenbelastungen wie beispielsweise drohende Liquiditätsengpässe, Umsatzeinbrüche und Honorarausfälle leiden. Die Beurteilung, ob ein Unternehmen in Schwierigkeiten aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges sowie der Energiekostenbelastungen im Sinne dieser materiellen Definition ist, wird vom RKW BW im Rahmen einer Gesamtabwägung aller Umstände des Einzelfalls unter Berücksichtigung der letzten Jahresabschlüsse und anderer aussagefähiger Unternehmensdaten vorgenommen und dokumentiert (s. Seite 2).**

Ort, Datum

Firmenstempel & Unterschrift

Hintergründe der aktuellen bzw. drohenden wirtschaftlichen Krisensituation  
**(bitte vollständige Angaben machen!)**

1. Mein Unternehmen ist von erheblichen Energiepreissteigerungen betroffen:
  
2. Anteil der Energiekosten am Umsatz im Jahr 2021..... %  
Voraussichtlicher zukünftiger Anteil der Energiekosten am Umsatz..... %  
(ohne mögliche Förderungen/Entlastungen)
  
3. Ich rechne mit Problemen in der Energieversorgung, bin aber aufgrund meiner Produktionsweise auf eine kontinuierliche Energieversorgung angewiesen:
  
4. Ich bin von Preissteigerungen bei Grundstoffen bzw. Lieferanten betroffen:  
wenn ja, in welcher Höhe? %
  
5. Material bzw. Zukaufteile sind nicht im notwendigen Umfang verfügbar:
  
6. Mein Unternehmen hat mit Kunden eine Preisbindungsvereinbarung, die eine Weitergabe gestiegener Kosten derzeit nicht erlaubt:
  
7. Mein Warenbestand hat wertmäßig deutlich zugenommen, wodurch mehr Liquidität gebunden wird:
  
8. Meine Kunden haben Aufträge storniert bzw. Stornos angekündigt:
  
9. Ich habe Liquiditätsprobleme infolge veränderter Finanzierungsrahmenbedingungen:
  
10. Ggf. sonstige Gründe:

Das Geschäftsmodell meines Unternehmens /meine selbständige Tätigkeit war vor Beginn des Ukraine-Krieges tragfähig:

Bilanziertes Ergebnis des Jahres 2021\* (bzw. Gewinn aus EÜR)..... TEUR  
(bei abweichendem Wirtschaftsjahr: Abschluss vor 2/2022)

---

Datum, Unterschrift, Stempel